

Betreuungsvereinbarung

Dortmund Graduate School of Physics – TU Dortmund

Diese Betreuungsvereinbarung wird geschlossen zwischen dem/der Promovierenden und seiner/ihrer Betreuer*in im Rahmen der Aufnahme des/der Promovierenden in die Dortmund Graduate School of Physics.

Name der/des Promovierenden:

Name der Betreuerin oder des Betreuers:

Name der vertretenden Betreuungsperson:

Arbeitstitel der Promotion:

Ziel der Betreuungsvereinbarung ist es, die Erwartungen und Verantwortlichkeiten der oben genannten Personen im Einklang mit der Promotionsordnung der Fakultät Physik der Technischen Universität Dortmund festzuhalten. Alle Parteien kommen ihren Verpflichtungen und Ihrer Verantwortung im vollen Umfang nach.

Zusätzlich zur Erstbetreuungsperson ist eine vertretende Betreuungsperson zu benennen, die für den Fall des Wegfalls der Erstbetreuerin oder des Erstbetreuers die vollen Rechte und Pflichten dieser Person übernimmt. Die vertretende Betreuungsperson muss nach Promotionsordnung berechtigt sein eine Erstbetreuung zu übernehmen, sowie aktives und permanentes Mitglied der Fakultät Physik der TU Dortmund sein. Die vertretende Betreuungsperson muss nicht zwingend das Zweitgutachten der Dissertation übernehmen.

Optional kann eine Zweit-Betreuerin bzw. ein Zweit-Betreuer, beispielsweise bei Kooperationen mit anderen Hochschulen, benannt werden, welche das Promotionsrecht an einer Hochschule besitzt. Die Zweit-Betreuerin bzw. der Zwei-Betreuer kann, aber muss nicht zwingend das Zweitgutachten übernehmen.

Name der zusätzlichen Betreuerin oder des zusätzlichen Betreuers, Universität: (ggf. freilassen)

Zusätzlich können weitere Personen, die direkt in die Betreuung eingebunden sind, benannt werden, welche zusätzliche Ansprechpartner*innen für wissenschaftliche Fragen sind.

Name der zusätzlichen Ansprechpartner*innen (ggf. freilassen, Aufgaben ggfs. unter zusätzliche Vereinbarungen spezifizieren):

Das Promotionsthema wird zu Beginn der Promotionsphase zusammen mit der Betreuungsperson definiert und in einer Projektskizze festgehalten. Die Projektskizze soll Zeitvorstellung und Erwartungen an die Promotion enthalten und ist als Anlage 1 Teil dieser Vereinbarung. Eine flexible Anpassung der Projektskizze an unerwartete Forschungsergebnisse kann im Rahmen der Berichte abgebildet werden. Die Projektskizze soll den Umfang von 2 Seiten nicht überschreiten.

Die Dortmund Graduate School of Physics soll ein inklusives Umfeld für alle bieten. Daher wird erwartet, dass alle Beteiligten einander mit Fairness und Respekt begegnen und sich bemühen ein inklusives Umfeld beizubehalten.

Alle Beteiligten verpflichten sich die am Arbeitsplatz gebotenen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Dazu gehören insbesondere das Angebot von Sicherheitsunterweisungen durch die Betreuenden und die regelmäßige Teilnahme daran.

Anrechte der*des Promovierenden:

Dem/der Promovierenden steht eine wissenschaftliche, persönliche und sachliche Unterstützung in dem Promotionsvorhaben durch den/die Betreuer*in zu. Dazu gehört der angemessene Zugang zu den notwendigen Arbeitsmitteln, eine angemessene Zeit für wissenschaftliche Diskussionen mit den Betreuer*innen sowie Unterstützung beim Zugang zur wissenschaftlichen Community. Die/der Promovierende genießt die einer Promotion angemessene wissenschaftliche Freiheit.

Darüber hinaus kann die/der Promovierende erwarten, dass

- regelmäßig persönliche Feedback-Gespräche mit der Betreuungsperson geführt werden, mindestens 2-mal im Jahr.
- sie/er in Bewerbungen für Stipendien und Preise, aber auch für weiterführende Stellen sowohl im akademischen als auch im nicht-wissenschaftlichen Bereich unterstützt wird und durch die Graduate School auf relevante Möglichkeiten hingewiesen wird.
- sie/er beim Erwerb von übergeordneten für den Arbeitsmarkt nützlichen Fähigkeiten unterstützt wird und in Bezug auf seine/ihre weitere Zukunft beraten wird.
- sich bemüht wird, alle Prozesse im Rahmen seiner/ihrer Promotion möglichst zügig zu bearbeiten.
- dass im Falle von geänderten Voraussetzungen (z. B. Krankheit) oder Änderungen der familiären Situation, der Zeitplan und die Erwartungen den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Anrechte der Betreuerin oder des Betreuers:

Der Betreuungsperson steht zu, dass sich die/der Promovierende voll dem Forschungsvorhaben verpflichtet fühlt und sich mit der nötigen Verbindlichkeit, Sorgfalt und Arbeitseinsatz diesem widmet.

Darüber hinaus kann die Betreuungsperson erwarten, dass

- sich der/die Promovierende in die Arbeitsgruppe einbringt und sich aktiv an der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse auf Tagungen etc. und in Publikationen bemüht.
- sie von der/dem Promovierenden ausführlich über den Fortschritt der Arbeit auf dem Laufenden gehalten zu werden. Über auftretende Schwierigkeiten oder Probleme in Bezug auf die Arbeit wird die Betreuungsperson umgehend informiert.
- mit den zur Verfügung gestellten Einrichtungen und Ressourcen schonend und verantwortungsvoll umgegangen wird.
- der/die Promovierende die Anforderungen der Promotionsordnung und der Graduiertenschule erfüllt. Insbesondere kann die Erstellung eines jährlichen (alle 12 Monate) Berichts vom der/dem Promovierenden erwartet werden, der den Fortschritt der Promotion festhält, sowie das Ausfüllen des Abschlussfragebogens.

Umgang mit Konflikten

Im Umgang mit Konflikten während der Promotion bzw. innerhalb der Graduate School of Physics, können diese an die Vertrauenspersonen der Fakultät Physik herangetragen werden, welche als Schlichtungsstelle bereitsteht und welche bestrebt sind, eine Lösung im Sinne aller Beteiligten zu finden. Wenn gewünscht, vermittelt die Graduate School gegebenenfalls an weitere zentrale Schlichtungsstellen der Fakultät Physik und der TU Dortmund.

Zusätzliche Vereinbarungen (Freifeld, maschinell auszufüllen, z. B. Kooperation mit Firmen, Praktika; Erwartungen hinsichtlich Auslandsaufenthalte oder Präsentationen):

Mit der Unterschrift bestätige ich, die Promotionsordnung der Fakultät Physik der Technischen Universität Dortmund sowie die Verwaltungs- und Benutzungsordnung der Dortmund Graduate School of Physics der Fakultät Physik gelesen und verstanden zu haben.

Mit der Unterschrift bestätige ich, die Regeln zur guten wissenschaftlichen Praxis der TU Dortmund, welche hier zu finden sind <https://www.tu-dortmund.de/studierende/im-studium/gute-wissenschaftliche-praxis/>, einzuhalten

Ort und Datum, Unterschrift der/des Promovierenden

Ort und Datum, Unterschrift der Betreuerin bzw. des Betreuers

Ort und Datum, Unterschrift der vertretenden Betreuungsperson

Optional: Ort und Datum, Unterschrift der zusätzlichen Betreuerin bzw. des zusätzlichen Betreuers

Optional: Ort und Datum, Unterschrift weiterer Ansprechpartner*innen

Anlage 1: Projektskizze